

FACH/FACHGRUPPE: MUSIK

0. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Unter- und Mittelstufe:

Die Fachnote Musik setzt sich in der Unterstufe aus schriftlichen (40 %), mündlichen (40%) und fachpraktischen Leistungen (20%) zusammen.

Klasse 10 und K 1 und 2:

Schriftlich 50 %, mündlich 40 %, fachpraktisch 10%.

Bläserklasse 5/6:

zu je einem Drittel werden gewertet

- Vorspiele
- mündlich (Beiträge, Äußerungen, Hilfestellungen)
- Instrumentalnote (Umgang mit dem Instrument, Mitarbeit im Orchester, Umsetzung von Spielanweisungen, Zusammenspiel)

1. SCHRIFTLICHE LEISTUNGSBEWERTUNG

Pro Halbjahr wird eine Klassenarbeit geschrieben (Ausnahme Bläserklassen).

1.1. KRITERIENKATALOG ZUR BEURTEILUNG

- Fachliche Richtigkeit
- Transfer (Anforderungsbereich 3)
- Sprachliche Darstellung, Rechtschreibung
- Erledigung schriftlicher Hausaufgaben

2. MÜNDLICHE LEISTUNGSBEWERTUNG

- Richtigkeit und Qualität der Beiträge
- Eigene Beiträge, die den Unterricht voranbringen, Impulse
- kreative Ideen
- Mitwirken in verschiedenen Sozialformen (z.B. Gruppenarbeit)
- Interesse am Thema
- Erledigung mündlicher Hausaufgaben

2.1. KRITERIENKATALOG ZUR BEURTEILUNG

Siehe Anhang 1 „Bewertungskriterien zur mündlichen Note Musik“

3. BEWERTUNG FACHPRAKTISCHER LEISTUNGEN

Umgang mit Instrument oder Stimme; Bewegung und Tanz; Umgang mit kreativen Ausdrucksformen (z.B. szenische Interpretation, Komposition, Improvisation, Filmgestaltung etc.)

3.1. KRITERIENKATALOG ZUR BEURTEILUNG

Siehe Anhang 2 „Bewertungskriterien zur fachpraktischen Note Musik“

4. GFS

Die GFS kann in Musik auf verschiedene Weisen durchgeführt werden:

- Referat
- Instrumentalvorspiel mit Präsentation
- Exkursion mit Präsentation
- kreative Aktivitäten in Unterricht, AGs und außerschulischen Bereichen können mit den Lehrenden vereinbart werden

Referat:

- Das Gewicht liegt auf der mündlichen Präsentation, wesentliche Gedankengänge werden schriftlich (Handout, Tafel, Folie, PPP o.ä.) festgehalten.
- Die S bekommen ein Handout.
- Die Lehrkraft erhält das Handout vier Tage bis eine Woche vorher.
- Der Vortrag dauert mindestens 15 Minuten (Oberstufe 20 min.) und wird frei gesprochen.
- Es sollen Medien wie CD, Overhead, PPP, PC, Video usw. verwendet werden.
- S und L können Fragen stellen (Kolloquium).

Präsentation mit Vorspiel:

- Ein Stück wird vorgespielt, eine Referat zu Komponist, Gattung und / oder Epoche wird gehalten.
- Die S bekommen ein Handout mit Notenbeispielen..
- Vorspiel maximal 10 min, Vortrag ca. 10 min.
- Einzelheiten zum Vortrag siehe oben „Referat“.
- Der / die Vortragende sorgt ggfs. für eine angemessene Begleitung (Klavier, CD o.ä.)
- S und L können Fragen stellen (Kolloquium).
- Wertung: Vortrag 75 %, Vorspiel oder Durchführung der Exkursion 25%.

Allgemein:

- Jede GFS zählt wie eine Klassenarbeit.
- Mit der Lehrkraft erfolgt eine genaue Absprache bzgl. der Themas und des Terminierung.
- Die Informationsbeschaffung erfolgt über Bücher, CDs, Noten.

Quellenangaben

Die Herkunft jeder Information muss auf dem Handout vermerkt sein, damit interessierte MitschülerInnen sich weiter informieren können.

- Bücher: Vor- und Nachname des Autors, Titel, Verlag, Erscheinungsort, Seitenangabe
- Internet: Vollständige Internet- Adresse, Homepage, URL und Datum!
- CD: Titel und Interpreten, Verlag

Durch die Quellenangaben wird der Nachweis über die Herkunft der Informationen erbracht. Sollten sie fehlen, muss davon ausgegangen werden, dass die GFS ganz oder teilweise kopiert oder von jemandem übernommen wurde. Die Bewertung erfolgt dann mit ungenügend (Note 6).

Die GFS muss selbständig angefertigt worden sein, Hilfestellungen anderer dürfen nur beratenden Charakter haben. Wörtliche Übernahmen müssen als Zitate (mit Herkunftsangabe) gekennzeichnet sein. Eine ganze oder teilweise (und nicht als Zitat gekennzeichnete) Übernahme aus Büchern oder Internet führt zur Bewertung mit ungenügend (Note 6).

4.1. KRITERIENKATALOG ZUR BEURTEILUNG

Siehe Anhang „GFS Bewertungsbogen für Präsentationen“